

PRAXISHANDBUCH FÜR HEXEN, JUNGHEXEN UND MAGISCH INTERESSIERTE



DAS
EINMALEINS
DER
HEXENKUNST

Schütze dich durch Zauber, Magie und Rituale
vor negativer Energie und erlange mehr Wohlbefinden

SUNITA ELIA

PRAXISHANDBUCH FÜR HEXEN

Das umfangreiche Einmaleins
der Hexenkunst

Sunita Elia

1. Auflage

2020

© Alle Rechte vorbehalten

Dieses Buch
gehört



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Was ist Magie?

Das Gesetz der Trinität

Hexe sein - Wie geht das?

Brauchst Du einen Zirkel?

2. Das Buch der Schatten

Das sagenumwobene Hexenbuch

Woher stammt der Name?

Wie sieht es mit gekauften Schattenbüchern aus?

Das Buch segnen

3. Erden, Visualisieren und Meditieren

Das Visualisieren

Meditation

Die Erdung

4. Die Elemente und der Schutzkreis

Die Elemente

Die Elemente und die Himmelsrichtungen

Der Schutzkreis - Der magische Kreis

5. Kerzen und ihre Magie

Die Verwendung der Kerzen

Die Kerzenflamme und ihre Bedeutung

6. Mondzauber

Die einzelnen Mondphasen

Der Dunkelmond

Zunehmender Mond

Der Vollmond

Der abnehmende Mond
Mondzauber
Treuezauber
Bindungszauber

7. Magische Rituale

Unterschiedliche Rituale
Meerjungfrauenzauber
Magisches Schutzritual
Gerechtigkeitszauber

8. Wunschzauber

Das kleine Wunschritual
Wünsche erfüllen
Ein Ziel erreichen

9. Schönheitszauber

Der Rosenblätter-Zauber
Magisches Badesalz zum Detoxen
Blutzauber für die Schönheit
Um Schönheit wiedererkennen zu können

10. Liebeszauber

Um die wahre Liebe zu finden
Liebeskummer loswerden

11. Orte und Wesenheiten, die uns Kraft spenden...

Kraftorte
Karriere
Das Krafttier rufen

12. Kräutermagie

Kleine Kräuterkunde
Rezepte für den Magen

13. Räucherkunde

Das Räuchern

Was benötigst Du alles zum Räuchern?
Das Räucherwerk und seine Bedeutung
Rezepte für Räucherungen

14. Magische Symbole

Das Pentagramm
Das Triquetra
Das ägyptische Ankh
Das Auge des Horus
Die Lotusblume
Die Blume des Lebens
Der Baum des Lebens
Blut

15. Traumwelten

Was sind Träume?
Traumtee für luzide Träume
Der Astralkörper
Astralreisen
Traumreisen

16. Heilsteine

Die Steine und ihre Wirkung
Die Edelsteintherapie

17. Naturgeister

Naturgeister
Feen
Einhörner
Pflanzengeister

Schlusswort

Haftungsausschluss

Urheberrecht

Impressum

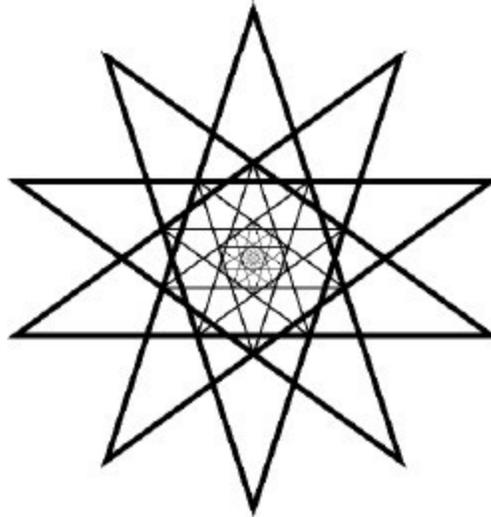
Vorwort



Wie auch sonst überall im Leben, solltest Du auch in der Magie immer nur das tun, was Du auch mit Deinem Gewissen vereinbaren kannst und wozu Du bereit bist. Das magische Arbeiten kann eine Unterstützung im Alltag sein, denn mit unserer eigenen Energie und der Energie des Universums können wir den Dingen unseres Lebens eine bestimmte Richtung geben. Jedenfalls in den meisten Fällen. Magie bedeutet Macht und Verantwortung zugleich, denn die Geschichte hat uns gelehrt, dass das Unbekannte manchmal auch große Furcht hervorbringen kann. Handle daher stets im Einklang mit Deinem Gewissen und vergiss dabei nicht, dass Du jede Form der Energie irgendwann einmal zurückbekommen wirst. Sinn und Zweck ist dabei jedoch keine Bestrafung, wie es viele Menschen erklären, sondern nur die logische Konsequenz Deines Handelns, die Dir am eigenen Leibe zeigen will, wie es sich anfühlt. Handle daher mit Bedacht, Liebe und Zuversicht und bekomme dafür dieselbe Energie wieder zurück!

Dieses Buch soll Dir einen Einblick in die Welt der Magie ermöglichen und Dir eine Unterstützung auf Deinem Weg sein. Vergiss dabei jedoch niemals, dass es nur einen richtigen Weg gibt, und dieser ist für jede Person stets individuell. Verstehe jedes Wort daher nur als Teil der gesamten Wahrheit und Inspiration. Finde Deine eigene Wahrheit und gehe Deinen eigenen magischen Weg!

1. Was ist Magie?



Bevor Du Dich mit Magie beschäftigst, solltest Du wissen, was Magie eigentlich ist? Und bereits diese Frage lässt sich nicht so einfach beantworten, da es darauf vermutlich nur Antworten gibt, die für jeden von uns ein wenig anders sein werden. Magie ist immer um uns, wir können sie auch als Energie bezeichnen. Viele Menschen sprechen von weißer und schwarzer Magie, doch die Wahrheit ist, dass Magie immer neutral ist. Wir sind es, die sie in eine bestimmte Richtung lenken können. Doch was bedeutet das tatsächlich? Kann Magie tatsächlich schwarz oder weiß gefärbt sein?

Auch diese Frage lässt sich nicht klar beantworten, denn wie alles im Leben, ist es wohl eine Frage der Sichtweise. Ein Liebeszauber beispielsweise mag vielleicht mit einem guten Vorsatz durchgeführt werden, doch eventuell mischen wir uns in eine Sache ein, die uns gar nichts angeht und den

freien Willen einer anderen Person bricht oder beeinflusst. Kann das wirklich "gut" sein?

Was, wenn wir einer Person ganz bewusst Schmerzen zuführen, die es unserer Meinung nach verdient hat? Ist das wirklich gut? Was, wenn wir sie durch einen Zauber von einer schlechten Tat abhalten können, die Person dabei jedoch selbst Schaden erleidet? War das jetzt schlecht? Du siehst also, dass die Sache mit "schwarzer" und "weißer" Magie nicht so einfach ist. Viele Gruppen haben sich auf den Satz geeinigt: Tu was Du willst, solange es keinem schadet. Wir können unser Handeln nicht immer genau einschätzen und wissen nicht, welche Kreise unsere Taten ziehen könnten. Das ist nicht nur bei magischen Handlungen so, sondern auch im ganz "normalen" Alltag. Vielleicht ist der einzige Ratschlag, den man daher geben kann der, dass Du immer nach Deinem Gefühl und Deiner eigenen Moral handeln solltest.

Magie kann Dinge niemals von heute auf morgen lösen und Dein Leben somit zum Spaziergang werden lassen. Alles, was wir tun können ist, gewisse Dinge in eine bestimmte Richtung zu lenken. Dies fordert nicht nur Zeit, sondern auch viel Energie. Wenn Du Dinge magisch verändern willst, musst Du Dich immer wieder mit ihnen beschäftigen. Es ist nicht damit getan, wie in manch einem Film, einen Zauberspruch einmal aufzusagen und schon hast Du erreicht, was Du erreichen wolltest. Es geht um echte Energiearbeit, die Du erst erlernen und intuitiv befolgen musst.

Das Gesetz der Trinität

Vielleicht hast Du schon einmal davon gehört, dass alles, was Du aussendest, dreimal zu Dir zurückkehren wird. Stimmt das? Ja und nein. Ganz egal, was wir in unserem Leben tun, wir werden eine Resonanz darauf erhalten. Stell Dir beispielsweise vor, Du bist unfreundlich zu einer Person. Kannst Du nun erwarten, dass diese Person im Gegenzug freundlich zu Dir sein wird? Wohl kaum. Bist Du jedoch ehrlich und gehst freundlich mit ihr um, wird auch sie vermutlich freundlich zu Dir sein und Dir somit dieselbe Energie zurückgeben. Unter Umständen wird die Energie sogar stärker zurückgegeben, denn sie wird entweder entsetzt darüber sein, wie unverschämt Du zu ihr warst oder wie unfassbar nett Du sie doch behandelt hast.

Auch im magischen Bereich verhält es sich so. Wir alle kennen den Begriff Karma oder Kismet. Alles, was wir tun, wird irgendwann auf uns zurückkommen. Nicht, um uns zu bestrafen oder zu belohnen, sondern weil es eine logische Konsequenz ist, die einfach entsteht. Vielleicht kommen bestimmte Dinge nicht sofort zu uns zurück, aber irgendwann einmal werden wir sie am eigenen Leib erfahren, denn wir sollen wissen, wie es sich anfühlt in exakt derselben Situation zu sein. Das muss nicht einmal in dem jetzigen Leben sein, sondern kann sich auch über viele weitere Leben ziehen. Wichtig ist jedoch stets die Energie, die dahinter steckt. Mit welcher Energie haben wir etwas getan? Wollten wir Liebe geben oder wollten wir uns selbst bereichern? Wussten wir es nicht besser oder war uns genau bewusst, was wir getan haben?

Magie steht daher auch immer stark in Verbindung mit Ethik und unserer eigenen Moralvorstellung. Wir sind was wir sind und haben alle einen Weg zu gehen. Wir entscheiden selbst,

wie dieser Weg aussehen wird und dennoch ist es uns vorherbestimmt, genau diesen Weg zu gehen. Lass Dich daher steuern von Deinem Herzen, Deiner Intuition und Deinem Gefühl leiten und Du wirst den Weg gehen, der für Dich der richtige Pfad ist!

Hexe sein - Wie geht das?

Bist Du eine Hexe? Diese Frage kannst Du nur selbst beantworten, denn schlussendlich kommt es darauf an, was Du unter dem Begriff der Hexe überhaupt verstehst. Wer denkt, dass eine Hexe magische Fähigkeiten hat, hat zu viele Filme gesehen. Magie ist nichts anderes als Energie, die wir alle nutzen können. Du musst also keine hellseherischen Fähigkeiten haben, Dich an frühere Leben erinnern oder über ein unglaubliches Kräuterkwissen verfügen, um eine Hexe zu sein. An diesen Dingen kannst Du arbeiten.

Du musst auch keiner Religion wie Wicca oder Pagan angehören, um eine Hexe zu sein. Dabei handelt es sich um Naturreligionen, die im Einklang mit der Erde stehen und die Jahreszeiten ehren. Sie haben ihre eigenen Götter und Vorstellungen, doch im Grunde nichts mit okkulten Lehren zu tun. Und selbst diese musst Du übrigens nicht kennen, um Dich als Hexe zu bezeichnen.

Grundsätzlich ist eine Hexe (oder ein Hexer) eine Person, die magisch arbeitet und das praktiziert, was wir unter Hexerei verstehen. Der religiöse Hintergrund spielt dabei keine Rolle. Du kannst auch Christ, Jude oder sogar Atheist

sein, und Dich dennoch mit Hexerei beschäftigen und Dich als Hexe oder Hexer bezeichnen.

Es mag durchaus Familien geben, die ihr Wissen von Generation zu Generation weitergegeben haben. Doch Hexe zu sein, ist nichts, das tatsächlich vererbt wird, denn wie in jeder Familie, gibt es auch in "Hexenfamilien" mit Sicherheit Personen, die sich einfach nicht dafür interessieren. Hexe zu sein, ist vielmehr ein Ruf, dem Du folgst. Der richtige Umgang mit Magie muss erlernt und geübt werden. Du musst Deine eigenen Erfahrungen sammeln und lernst selbst immer wieder dazu. Was für Dich richtig ist, kann für eine andere Person falsch sein. Das was Du als Hexe verstehst, muss nicht automatisch auch das sein, was eine andere Person unter dem Begriff versteht. Es ist der Glaube an die Magie, den jedoch alle gemeinsam haben und uns schlussendlich verbindet.

Brauchst Du einen Zirkel?

Viele Hexen haben einen Zirkel, den sie als ihre Familie ansehen. Dabei handelt es sich um Gleichgesinnte. Das gemeinsame magische Arbeiten steht bei den meisten sogenannten "Covens" stets im Vordergrund. Selbstverständlich entstehen dabei auch Freundschaften.

Ein Zirkel kann unterschiedlich groß sein. Manche haben mehr als 10 Mitglieder, in anderen wiederum gibt es nur drei Personen, die sich zusammenschließen. Natürlich kannst Du auch alleine arbeiten. Wichtig ist, dass Du Dich nur mit Menschen zusammenschließt, denen Du wirklich vertrauen kannst und die Du im besten Fall auch schon